

## **Lindenberger Volkstheater**

*Das Lindenberger Volkstheater will mehr sein „als nur Theater“. Gegründet 1921, widmet sich die Gruppe dem heiteren Volkstheater und sorgt seit 1965 mit dem Aufbau einer Jugendgruppe für den eigenen Nachwuchs. Das Lindenberger Volkstheater ist Mitglied des Verbandes Bayerischer Amateurtheater e. V. Lindenberg im Allgäu ist eine kleine Stadt im Landkreis Lindau (Bodensee).*

*Auf der Webseite der Gruppe werden die Anfänge des Volkstheater wie folg beschrieben:*

»Auf Grund einer Anzeige im „Lindenberger Tagblatt“ kamen jedoch an diesem Abend nicht nur Freunde des Theaterspiels zusammen, sondern es fanden sich auch zur Gründung „ausgesprochene Nörgler und Stänkerer“ ein, wie sich das Gründungsmitglied Heinrich Wagner ausdrückte. Die heftige Debatte über den Sinn und Zweck einer solchen Theatergruppe endete dann auch gegen 22 Uhr mit einer handfesten Schlägerei. Der Streit wurde mit tatkräftiger Hilfe durch Heinrich Ochsenreiter beendet, was bei Heinrich Wagner einen „unvergesslichen Eindruck“ hinterließ. Unter Leitung des Vorstands der Kapelle Franz Anton Nuber (auch Hut-Nuber genannt) kam es schließlich zur Gründung der Theatergruppe. Der Antragssteller Josef Wurm wurde einstimmig zum Spielleiter ernannt. Gründungsmitglieder waren: Robert Achberger, Markus Bader, Anton Besler, Max Brinz, Emil Brinz, Josef Deiring, Christian Dobler, Hans Mößnang, Alfons Nuber, Heinrich Ochsenreiter, Xaver Rädler, Benedikt Rasch, Georg Steib, Heinrich Wagner, Hans Wipper und Josef Wurm. Kleine Auftritte fanden auch sehr bald im Gasthaus „Zur Traube“ und im Hotel „Krone“ statt. Das Theaterspiel bekam dann einen merklichen Aufschwung, als wenige Wochen nach diesen Auftritten Sylvester Holderried und Martin Maidel sich der Theatergruppe anschlossen. Diese zwei Männer können mit Recht auch zu den Gründungsmitgliedern gezählt werden.«

Rolf Reitmeier

<https://lindenberger-volkstheater.de>